Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXXIII. Revue polytechnique No. 11.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXXIII. ZÜRICH, den 18. März 1899. No. 11.

Parqueterie Baden
Ciocarelli & Link,
Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.
Asphaltriemen & Luxusparquet
Export. als Specialität. Export.

Stellenausschreibung.

Beim **städtischen Kanalisationsbureau Basel** ist infolge Rücktritts die Stelle eines **Ingenieurs auf 1. Juli d. J.** neu zu besetzen. Theoretische Bildung und mehrjährige Praxis im Kanalisationswesen erforderlich. Gehalt 5000—6000 Fr. jährlich.

Nähere Auskunft erteilt der Vorsteher des Kanalisationsbureau, obere Rebgasse 1. Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angabe von Referenzen sind bis längstens **25. März 1899** einzureichen an das

Sekretariat des Baudepartements
des Kantons Basel-Stadt.

Gemeinde Altstetten.
Bau-Ausschreibung.

Für die **Korrektion der Bahnhofstrasse**, von der Badenerstrasse bis zum Bahnübergang (ca. 440 *m* lang und 17 *m* breit) werden die

Erd-, Beton- (ausgenommen die Hennebique-Arbeiten),
Chaussierungs- und Entwässerungs-Arbeiten

zur Ausführung im Akkord ausgeschrieben. Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten im „Lindenhof" zur Einsicht auf und können die letzteren und die Eingabeformulare dort bezogen werden.

Eingaben sind bis zum **27. März 1899, abends 6 Uhr** verschlossen und mit der Aufschrift:

„Korrektion der Bahnhofstrasse"

versehen, dem Präsidenten des Gemeinderates: **Herrn Hch. Lips, Fabrikant,** einzureichen.

Altstetten (Zürich), den 14. März 1899.

Der Gemeindeingenieur: C. A. Grüssy.

Meissners umsteuerbare Schiffsschraube
ist die eingeführteste Schrauben-Umsteuerung der Gegenwart für
Motorboote jeden Systems.
Bewährt bei 350 Booten in allen Weltteilen, u. a. bei Hamburg-Amerika-Linie; Baseler Missions-Gesellschaft; Motorboot-Ges. Bodman am Bodensee; Deutschen und Englischen Behörden.
Zu beziehen durch die Motorenfabriken und den Fabrikanten
Carl Meissner, 11 Hopfensack, Hamburg,
Fabrik und technisches Bureau für Motorbootbau.

Steinfabrik Zürich
Aktiengesellschaft
Teleph. 636. **Industriequartier, Zollstrasse 38** Teleph. 636.
empfiehlt den Herren
Architekten und Baumeistern
Balustres, Vasen, Konsolen,
etc. etc.
in absolut wetterbeständigem Material.
(Rohmaterial: gemahlene Natursteine.)

Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Wasserversorgungskommission Müllheim** eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung einer Wasserversorgung, umfassend:

a) Die Erstellung eines Saugschachtes und einer Saugleitung von 100 *m* Länge.
b) Den Bau eines Pumpenhauses.
c) Die Erstellung einer Wehranlage, sowie einer Kraft-Wasserleitung von 850 *m* Länge.
d) Die Lieferung der maschinellen Einrichtungen, bestehend in Wasserrad, Pumpe und Benzinmotor.
e) Röhrenlieferung, Legung und Grabarbeit für ein Leitungsnetz von ca. 6600 *m* Länge (ohne die Hauszuleitungen).
f) Den Bau eines Reservoirs von 400 m^3 Inhalt.

Pläne und Baubeschriebe liegen zur Einsicht auf bei Herrn Vorsteher Pfister in Müllheim.

Eingabefrist bis 31. März 1899.

Müllheim, 15. März 1899.

Namens der Kommission:
Der Aktuar.

Zu mieten gesucht:
Pulverhaus
und Lagerraum für Zündschnur in einem **Steinbruch** oder bei einem **Pulververkäufer,** nahe einer Bahnstation, event. solches **zu kaufen gesucht.**
Offerten unter Chiffre Z V 1871 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.